Cleaved cells

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff cleaved cells

Definition Kleine bis mittelgroße Lymphomzelle mit grobscholligem, plumpem Kernchromatin und mehr oder weniger deutlicher, scharfkantiger Einkerbung des Zellkernes. In der Abbildung sind mit Pfeilen markiert die typischen scharfran-digen Einschnitte in die Zellkerne (1000×, May-Grünwald-Giemsa-Färbung):

Beschreibung Cleaved cells sind meist kleine bis mittelgroße Zellen mit wenig basophilem Zytoplasmasaum, dichtem, grobscholligem Kernchromatin und einer oder mehrerer scharfkantigen Einkerbung des Zellkernes. Oft sind ein, manchmal auch zwei oder mehrere Nukleolen nachweisbar. Cleaved cells können bei verschiedenen Non-Hodgkin-Lymphomen im peripheren Blut nachgewiesen werden, wobei differenzialdiagnostisch in erster Linie ein Mantelzell-lymphom, ein follikuläres Lymphom oder ein Marginalzo-nenlymphom infrage kommen.

Literatur

Harris NL, Jaffe ES, Stein H et al (1994) A revised european-american classification of lymphoid neoplasms: a proposal from the international lymphoma study group. Blood 84:1361–1392